Herren Kreisliga A Gr. 1

TSG Hofherrnweiler III : SV Jagstzell
Samstag, 23.03.2024, 14:00 Uhr

Zwei Punkte dank Gorschlüter und Theiner für die TSG Hofherrnweiler III in der Herren Kreisliga A Gr. 1

Im verlegten Spiel der Herren Kreisliga A Gr. 1 traf die TSG Hofherrnweiler III am vergangenen Samstag im 16. Saisonspiel auf den SV Jagstzell. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Garant für diesen Heimsieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Peter Gorschlüter. Bemerkenswert war, dass die TSG Hofherrnweiler III diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Mit 3:1 hatten Schings / Gorschlüter im Spiel gegen Wunder / Schlosser die Nase vorn. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Krockenberger / Haas konnten Scherer / Kamenov daraufhin den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nur einen Satz verloren Gramling / Theiner beim 11:4, 11:7, 8:11, 11:8 gegen Hahn / Hahn und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 10:12, 13:11, 11:9, 11:9-Erfolg gegen Thomas Haas kam Andreas Scherer nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Zwischenzeitlich konnte Tina Gramling zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor wenig später die Partie gegen Jonas Krockenberger, in das sie als deutliche Außenseiterin gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. 2:3 endete das Einzel zwischen Hans-Joachim Schings und Sebastian Hahn aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Den Sieg von Norbert Wunder konnte Vladimir Kamenov im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 3:1-Sieg von Wolfgang Theiner gegen Felix Schlosser ging nur Satz 1 verloren. Die richtige Herangehensweise hatte Peter Gorschlüter beim Sieg in drei Sätzen gegen Marco Hahn ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Andreas Scherer nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Jonas Krockenberger. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Krockenberger mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Ein hartes Stück Arbeit hatte Tina Gramling bei ihrem 3:2 gegen Thomas Haas zu verrichten. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:24 (Gramling) und 6:20 (Haas). Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Norbert Wunder zunächst nicht gut aus, so gewann Hans-Joachim Schings im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Vladimir Kamenov, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Sebastian Hahn verlor. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 12 Siege und 12 Niederlagen für Hahn aus. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Marco Hahn zunächst nicht gut aus, so gewann Wolfgang Theiner im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Peter Gorschlüter und Felix Schlosser, das Peter

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.03.2024 (11:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Gorschlüter letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Gorschlüter nun 14 Siege bei 11 Niederlagen aus. Ein umkämpfter Teamerfolg für die TSG Hofherrnweiler III war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 06.04.2024 gegen die TSG Hofherrnweiler II, während der SV Jagstzell am 05.04.2024 gegen den TSV Hüttlingen II antritt.

Statistik:

TSG Hofherrnweiler III

Doppel: Schings / Gorschlüter 1:0, Scherer / Kamenov 0:1, Gramling / Theiner 1:0

Einzel: A. Scherer 1:1, T. Gramling 1:1, H. Schings 1:1, V. Kamenov 0:2, W. Theiner 2:0, P. Gorschlüter 2:0

SV Jagstzell

Doppel: Krockenberger / Haas 1:0, Wunder / Schlosser 0:1, Hahn / Hahn 0:1

Einzel: J. Krockenberger 2:0, T. Haas 0:2, N. Wunder 1:1, S. Hahn 2:0, M. Hahn 0:2, F. Schlosser 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.03.2024 (11:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").